

ANTWORT

AUF AKTUELLE FRAGEN

Zuspitzung des

Klassenkampfes im Kapitalismus*)

Die Ereignisse der vergangenen drei Jahre bestätigen die Schlußfolgerung der Internationalen Beratung der kommunistischen und Arbeiterparteien vom Juni 1969 über die neue, höhere Stufe des Klassenkampfes in den Hochburgen des Imperialismus. „Wenn wir von diesen Erscheinungen des modernen Imperialismus sprechen“, so betonte L. I. Breshnew auf dieser Beratung, „ohne die Kraft und die Möglichkeiten des Gegners zu bagatellisieren, sind wir zugleich der Ansicht, daß man sie auch nicht überschätzen sollte. Gerade in unserer Zeit treten die tiefen, wirklich unüberwindbaren inneren Widersprüche, die den Kapitalismus unterhöheln, vor allem der Widerspruch zwischen Arbeit und Kapital, immer krasser zutage.“¹⁾

Die Ursachen dieser Erscheinung liegen primär in den ökonomischen Verhältnissen der kapitalistischen Gesell-

schaft selbst. Unter den Bedingungen des staatsmonopolistischen Kapitalismus und der wissenschaftlich - technischen Revolution verschärft sich der Grundwiderspruch in neuen, ausgeprägten Bewegungs- und Erscheinungsformen. Auf seiner Grundlage vertieft sich der unversöhnliche Interessengegensatz zwischen den beiden Grundklassen auf ökonomischem, politischem und ideologischem Gebiet, nimmt objektiv die Polarisierung zwischen der Monopolbourgeoisie und der Mehrheit des Volkes weiter zu.

Die Monopole versuchen, immer größere Lasten auf die Arbeiterklasse und andere Schichten der Werktätigen abzuwälzen. Der Grad der Ausbeutung

Zunehmende Streikaktivität

Die zunehmende Ausbeutung der Werktätigen führt gesetzmäßig zur Zuspitzung des Klassenkampfes und zur Aus-

breitung der sozialen Auseinandersetzung in der kapitalistischen Gesellschaft. In erster Linie»verstärken sich die Aktionen der Arbeiterklasse, der entscheidenden und führenden revolutionären Kraft, in all ihren Formen. Ein bedeuten-

war noch niemals so hoch wie heute. Neue Formen der Ausbeutung, wachsende Steuerlasten, Inflation und Arbeitslosigkeit, allgemeine Existenzunsicherheit und die Unfähigkeit der herrschenden Kreise, die brennenden Probleme im Interesse der Werktätigen zu lösen, machen die Verstärkung des ökonomischen und politischen Kampfes objektiv notwendig.

Von immer größerem Gewicht ist der Einfluß der sozialistischen Staatengemeinschaft auf die innere Entwicklung des Kapitalismus und die Vertiefung seiner allgemeinen Krise. Das Beispiel des Sozialismus in der UdSSR und den Bruderländern wird mehr und mehr zu einer Triebkraft des progressiven Handelns der Massen. Es schafft dafür nicht nur günstige äußere und innere Bedingungen, sondern wirkt gleichzeitig auch auf den Inhalt der demokratischen Forderungen ein, verleiht den Zielen des antiimperialistischen Kampfes eine neue Qualität,

der Werktätigen

breitung der sozialen Auseinandersetzung in der kapitalistischen Gesellschaft. In erster Linie»verstärken sich die Aktionen der Arbeiterklasse, der entscheidenden und führenden revolutionären Kraft, in all ihren Formen. Ein bedeuten-

*) Diese Veröffentlichung erfolgt innerhalb der Artikelserie, die „Neuer Weg“ in Nr. 13/72 unter dem Titel begonnen hat: Die Vertiefung der allgemeinen Krise des Kapitalismus in der Gegenwart

i) L. S. Breshnew: „Für die Festigung des Zusammenschlusses der Kommunisten - für einen neuen Aufschwung des antiimperialistischen Kampfes“: Dietz Verlag Berlin 1969, Seite 8